

Rodeln am Runstboden

Rodeln sollte man „just for fun“, wie Schriftführer des Absamer Rodelvereines beim BEZIRKSBLÄTTER-Besuch meint.

ABSAM (acz). Es gehört zum Halltal wie die Butter auf die Semmel: Das Rodeln hat hier Tradition wie nirgends sonst in Tirol. Alte Bildaufnahmen von Anfang des 20. Jahrhunderts zeigen Männer mit großen Schnurrbärten, dicken Wollschals und Nummern auf der Brust im Schnee stehen. Zu ihren Füßen die Rodeln. Viel hat sich seither geändert. Die Rodeln wurden schneller, die Schnurrbärte kürzer und statt Wolljacken zieht man jetzt Goretex und Fleece über. Was geblieben ist: die Faszination für steile Bahnen und schöne Kurven.

Verein 115 Jahre alt

1904 wurde der Absamer Rodelverein gegründet. Mit vollem Namen: Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam. Heute hat der 115 Jahre alte Verein über 600 Mitglieder und ist somit der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde. Um mehr über den Verein zu erfahren, vereinbarte ich ein Treffen mit dem Schriftführer Robert Thiem. Immer wieder musste das Zusammenkommen verschoben werden, da die Rodelbahn auf

den Runstboden – unser Treffpunkt – wegen Lawinengefahr gesperrt werden musste. „In meiner 11-jährigen Mitgliedschaft kam das bisher nur zweimal vor“, erzählt Thiem, während wir unsere Rodeln auf der 1.280 Meter langen Strecke hinaufziehen. Kurz, aber oho. Die Rodelbahn am Runstboden ist auch als offizielle Rennstrecke geeignet und wird als solche auch immer wieder genutzt. Beim Eingang ins Halltal gibt es ein Starthaus und am Ende der Rodelbahn ebenfalls. Bei unserem Besuch ist es ein bisschen neblig, die Rodel-



„Just for fun: Das einzig Wichtige bei diesem Sport ist es, dass er Spaß macht.“

ROBERT THIEM (RODELVEREIN)

Foto: privat

bahn noch nicht präpariert. „Das macht der Georg nach der Arbeit“, erklärt Thiem, „sie wird regelmäßig präpariert.“ Ausgeaperte Stellen werden wieder zugeschüttet, mit der Fräse und einem Gitter wird die Bahn hergerichtet. „Wir alle arbeiten ehrenamtlich“, betont der gebürtige Stuttgarter bei unserem Ausflug. Wir kommen langsam zu einer scharfen Kurve: „Das hier ist die Halltalkurve – wer gemeine Bilder machen will, stellt



Rodelgaudi am Runstboden. Die Rennstrecke sind die BEZIRKSBLÄTTER-Testerinnen selbst hinuntergerodelt.

Fotos: Czingulski

sich hierher, denn nicht jeder schafft es sie zu nehmen“, sagt Thiem schmunzelnd. Meine Kolleginnen und ich schauen uns an und nicken. Alle denken wir das Gleiche: Auch wir werden ein gutes Fotomotiv abgeben, wenn wir wieder hinunterrodeln. Oben in der uralten Hütte – die vom Verein in den 80er Jahren gebaut worden ist – heizt Thiem erst einmal ein. „Die Hütte ist nur für Vereinsmitglieder geöffnet“, erklärt Thiem, damit kein Missverständnis entsteht. An den Wänden hängen Bilder von den erfolgreichsten Vereinsmitgliedern. Nicht nur Olympiasieger David Gleirscher startete im Absamer Rodelverein, sondern auch die Doppel-Olympiasieger und dreifachen Weltmeister im Doppelsitzer Wolfgang und Andreas Linger.

Keine Nachwuchsprobleme

Mit dem Nachwuchs habe man wenig Probleme, denn Familien mit kleinen Kindern und SeniorInnen treten dem Verein gerne bei. Letztere sind auch die besonders aktiven Mitglieder. Für Thiem hat der Verein nicht nur die Aufgabe, den Rodelsport bekannter zu machen, auch erkennt er eine wichtige soziale Komponente: „Unsere Bahn ist relativ kurz, das schaffen auch ältere Leute, die sich dann auf der Hütte treffen und sich austauschen können.“ Wir bleiben eine halbe Stunde auf

der Hütte und fahren gemeinsam wieder hinunter. Ich mit einer Kollegin auf einer Rodel.



Robert Thiem ist seit 11 Jahren aktiv im Verein.

„Da kommt sie“, rufen wir uns zu und schaffen die Halltalkurve, ohne in den Wald zu rattern. Wir sind erleichtert, aber kommen der Rekordzeit – 1,44 Min. – auf der 1.280 Meter langen, 160 hm hohen Rennstrecke nicht mal ansatzweise nahe. Das Hauptziel aber – Rodeln „just for fun“ – wurde erfüllt.

ZUR SACHE

Der Verein wurde 1904 gegründet und hat 600 Mitglieder. Am Runstboden befindet sich die Vereinshütte, die auch als Starthütte bei Wettkämpfen eingesetzt wird. Der nächste Rodelwettkampf findet am 16. Februar um 10:00 Uhr statt. Alle Infos zum Verein finden Sie auf der neuen Homepage: www.rodelverein-absam.at



Die Hütte wurde in den 80ern gebaut, steht aber lediglich Vereinsmitgliedern offen.